

PROTOKOLL Nr. 947
Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 21. Mai 2024,
19.00 Uhr bis 21.50 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Andreas Fluri, Fabian Büttler, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani, Manfred Niggli
Gäste	Philip Bieli (Feuerwehr) Cordelia Meister (Finanzverwaltung)

1. Jubla Raum	Nr. 7624
Beratung und Beschlussfassung	
2. Feuerwehr, CPR Konzept	Nr. 7625
Beratung und Beschlussfassung	
3. Rechnung 2023	Nr. 7626
Beratung und Beschlussfassung	
4. Protokoll Nr. 946	Nr. 7627
Genehmigung	
5. Pendenzen	Nr. 7628
6. Gemeindeversammlung, Traktanden/Informationen/Organisation	Nr. 7629
Beratung und Beschlussfassung	
7. Öffentliche Bauten, Vergaben	Nr. 7630
Beratung und Beschlussfassung	
8. Werk und Wasser, Vergaben	Nr. 7631
Beratung und Beschlussfassung	
9. Schulraumplanung, Offerte ext. Unterstützung	Nr. 7632
Beratung und Beschlussfassung	
10. Musikschule, Anträge	Nr. 7633
Beratung und Beschlussfassung	
11. Kultur, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7634
a) Vereinsbeiträge	
b) Flohmarkt	
c) 1. August	
12. Zweckverband Schule Hinteres Thal, Delegierte	Nr. 7635
Wahlen	
13. Fachkommission Bildung, "Wie weiter"	Nr. 7636
Beratung und Beschlussfassung	
14. Verschiedenes	Nr. 7637
➤ Vernehmlassung neues Sozialgesetz	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Gemeinderat genehmigt diese einstimmig.

1. Jubla Raum

Nr. 7624

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über eine Begehung des alten Feuerwehrmagazins mit der Jubla.

Das Gebäude wird rege genutzt und ist somit keine Option für die Jubla.

Aus diesem Grund erübrigt sich ein Beschluss des Gemeinderates hierzu.

Die Jubla wird weiterhin Räumlichkeiten suchen und wieder auf uns zukommen.

2. Feuerwehr, CPR Konzept

Nr. 7625

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Feuerwehrkommandanten.

Dieser informiert zuerst über die momentane Situation der Feuerwehr Mittelthal. Alles läuft sehr gut. Vor allem auch die Ausbildungen sind gut und erfolgreich. Dieses Jahr wird ein grosses Thema «Tiefgarage» sein.

Ein weiteres Thema, das beschäftigt, ist die Schlüsselverwaltung. Mittels Schlüsselrohren sollen die wichtigsten Gebäude (vor allem diejenigen mit Lift und mehreren Personen) mit den notwendigen Schlüsseln ausgerüstet werden.

Auch der Waldbrand vom letzten Jahr ist immer wieder ein Thema. Es war dies wohl der grösste Waldbrand im Kanton Solothurn und führt auch ausserhalb unserer Feuerwehr immer wieder zu Diskussionen.

Die Hauptübung am 19. Oktober wird wieder einmal wie früher abgehalten, d.h. zuerst die Hauptübung und anschliessend der geschäftliche Teil.

Der Feuerwehrkommandant geht nun auf das neue CPR (Herzdruckmassage) Konzept ein. Vor einigen Jahren wurde die Feuerwehr damit beauftragt, eine Herznotfallgruppe einzurichten. Diese wurde jedoch teilweise, vor allem in grösseren Städten, als Notfallgruppe missbraucht. Das Konzept wurde hinterfragt und festgestellt, dass dies keine Kernaufgabe der Feuerwehr darstellt. Es wurden auch keine Beiträge z.B. von SGV, daran ausgerichtet, d.h. die Aufwendungen wurden vollumfänglich von der Gemeinde bezahlt.

Nun wurde ein neues Konzept mit «First Respondern» eingerichtet. Dies sind freiwillige Personen, die über eine Ausbildung verfügen und im Notfall über eine Software auf dem Mobiltelefon (APP) benachrichtigt werden.

Somit bestehen heute noch zwei «Systeme», Feuerwehr mit Pager und Freiwillige mit App.

Es ist nun geplant, diese «First Responder»-Personen mehr in die Feuerwehraktivitäten einzubinden. Somit könnten Synergien geschaffen werden. Die Freiwilligen könnten an den Übungen der Feuerwehr teilnehmen und sogar die Wiederholungskurse über das Budget der Feuerwehr absolvieren und die Feuerwehr wäre entlastet. Auch versicherungstechnisch könnten diese Personen dann über die Feuerwehrversicherung abgesichert werden.

Als Ziel ist angedacht, dass zwischen 5 und 10 Personen im Dorf diese, im wahrsten Sinne des Wortes, «lebenswichtige» Aufgabe ausführen könnten.

Als Kosten für das Budget, so der Feuerwehrkommandant, wird mit CHF 2'000 bis 2'500 pro Jahr gerechnet.

Es stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat dieses Konzept unterstützen kann.

Der Gemeindepräsident lässt nach kurzer Diskussion abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Konzept der Feuerwehr bezüglich CPR (Herzdruckmassage) zu.

3. Rechnung 2023

Nr. 7626

Beratung und Beschlussfassung

Die Finanzverwalterin informiert über den Jahresabschluss der Rechnung 2023.

Als erstes geht sie jedoch auf die Spezialfinanzierung Fernwärme ein. Diese war von Anfang an defizitär. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die Liegenschaften der Gemeinde nicht mit den eigentlich angerechneten Anschlussgebühren belastet wurden. Ebenfalls mussten in den ersten Jahren – nach dem Umstieg auf das Rechnungsmodell HRM2- sehr hohe Abschreibungen getätigt werden. In den letzten Jahren konnten die Abschreibungen reduziert werden und die Fernwärme hat nun seit zwei Jahren positive Abschlüsse. Dennoch wurden wir vom Kanton aufgefordert, Massnahmen zu ergreifen um das aufgelaufene Defizit in dieser Spezialfinanzierung beseitigen zu können.

Als erstes wurde letztes Jahr das Reglement zur Fernwärme von der Gemeindeversammlung beschlossen. Mit Schreiben vom 20.02.2024 bewilligt das Amt für Gemeinden nun einen Zuschuss aus dem Eigenkapital des Steuerhaushaltes an den Bilanzfehlbetrag Fernwärme in der Höhe von CHF 300'000.

Die Finanzverwalterin informiert, dass nach Verbuchung des Ertragsüberschusses und des erwähnten Zuschusses aus dem Steuerhaushalt, das Kapital der Fernwärme nun CHF 47'352.17 beträgt.

Der Gemeinderat diskutiert das Vorgehen und möchte vor einem Beschluss zuerst die Meinung und den Rat der Finanzplanungskommission einholen.

Die Finanzverwalterin stellt die Abschreibungen auf Steuern (CHF 17'496) und Gebühren (CHF 2'244.35) im Detail vor.

Die Finanzverwalterin stellt die Nachtragskredite im Detail vor.

Insgesamt betragen diese CHF 740'886. Dabei sind jedoch zwei Kredite (Pflegekosten im stationären und ambulanten Bereich) in Höhe von ca. CHF 400'000, die auf zwei andere Konten budgetiert wurden. Diese beiden Kredite sind, da sie über CHF 50'000 jedoch gebundene Kredite darstellen, der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Einige weitere grössere Nachtragskredite - in Kompetenz des Gemeinderates - sind beispielsweise der Gemeinderatskredit, der Unterhalt Gebäude (Wasserschaden Pfarreiheim, der teilweise von der Kirchgemeinde rückerstattet wird), der Beitrag an die Schulgelder HPS, sowie bei den Löhnen der Lehrkräfte sowie den Beiträgen an Ergänzungsleistungen und an die Sozialregion.

Es gibt jedoch nicht nur Kreditüberschreitungen, sondern auch Mehrerträge oder Kreditunterschreitungen, was als Gesamtergebnis einen Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 80'242.66 ergibt.

Die Verpflichtungskreditkontrolle, so die Finanzverwalterin weiter, zeigt einige Kredite der Investitionsrechnung, die an der Gemeindeversammlung abgeschlossen werden können. Es sind dies, die Sanierung des Schulleiterbüros, die Mobiliaranschaffung der Oberstufe, der Ausbau des Gehweges in der Kleinfeldstrasse und das Geländer beim Dorfbach.

Die Feuerwehr Mittelthal schliesst mit einem höheren Aufwand (CHF 234'177.48) als budgetiert (CHF 219'639) ab.

Im Budget waren Beiträge der Gemeinde Matzendorf in Höhe von fast CHF 120'000 (CHF 45'000 Feuerwehrsteuer und CHF 74'918 Aufwanddeckung) vorgesehen. Die Rechnung zeigt nun einen Beitrag von über CHF 128'000 (CHF 63'156.50 Feuerwehrsteuer und CHF 65'076.59 Aufwanddeckung). Es wurden keine Investitionen getätigt.

Die Finanzverwalterin informiert weiter, dass der Forstbetrieb im Jahr 2023 als neuer Zweckverband organisiert wurde und somit die Rechnung nicht mehr von den Gemeindeversammlungen verabschiedet wird.

Die Spezialfinanzierungen zeigen alle einen Ertragsüberschuss.

Nach der Vorstellung der wichtigsten Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierung 196%, pro Kopf Verschuldung CHF 1'055) bestehen keine Fragen, so dass der Gemeindepräsident abstimmen lässt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Abschreibungen auf Steuerguthaben in Höhe von CHF 17'496.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Abschreibungen auf Gebühren in Höhe von CHF 2'244.35.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Nachtragskredite in Höhe von CHF 740'886.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Nachtragskredite für Pflegekosten im stationären Bereich in Höhe von CHF 241'952 und Pflegekosten im ambulanten Bereich in Höhe von CHF 163'915 der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Die Rechnung 2023 der Feuerwehr Mittelthal mit einem Beitrag der Gemeinde in Höhe von CHF 65'076.59.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die weitere Beschlussfassung für die Gemeindeversammlung nach der Revision und der Besprechung der Finanzplanungskommission vorzunehmen.

4. Protokoll Nr. 946

Genehmigung

Nr. 7627

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 946 zur Diskussion.
Er lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 946 der Gemeinderatssitzung vom 6. Mai 2024 einstimmig.

5. Pendenzen**Nr. 7628**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

6. Gemeindeversammlung, Traktanden/Informationen/Organisation**Nr. 7629**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vor.

1. Beschlussfassung Rechnung 2023

- a) Zuschuss zur Spezialfinanzierung Fernwärme
- b) Rechnung Feuerwehr Mittelthal
- c) Erfolgsrechnung
- d) Investitionsrechnung

2. Informationen Pumptrack**3. Verschiedenes**

Zudem soll wiederum eine Informationsbroschüre für die Bevölkerung erstellt werden.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Traktandenliste für die Gemeindeversammlung sowie der Erstellung einer Informationsbroschüre zu.

7. Öffentliche Bauten, Vergaben**Nr. 7630**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert, dass die geplanten Vergaben (Sportplatzsanierung und Beleuchtung) nochmals in der Kommission besprochen werden müssen. Es wurde eine weitere Offerte angefordert, die jedoch noch nicht eingetroffen ist.

Darum ist dieses Traktandum noch nicht beschlussbereit.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Vergaben im Bereich öffentliche Bauten auf die nächste Sitzung zu verschieben.

8. Werk und Wasser, Vergaben**Nr. 7631**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert, dass für den Ersatz der Wasserleitung an der Thalstrasse (Abzweiger Kienhölzli) Offerten für die Grabarbeiten und für die Rohrlegungsarbeiten eingeholt wurden.

Als Budget wurde von der Gemeindeversammlung ein Kredit in Höhe von CHF 80'000 genehmigt.

Der Ressortleiter legt die Offertvergleiche vor. Die Werk- und Wasserkommission hat die Offerten beraten und beantragt, den jeweils günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst im Rahmen des Ersatzes der Wasserleitung Thalstrasse (Abzweiger Kienhölzli) die Rohrlegungsarbeiten an die Fa. Wyss Sanitär Heizung GmbH, Matzendorf in Höhe von CHF 27'494.25 und die Grabarbeiten an die Fa. Meister Transporte AG, Matzendorf in Höhe von CHF 23'957.95 zu vergeben.

9. Schulraumplanung, Offerte ext. Unterstützung**Nr. 7632**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass eine Offerte betreffend Unterstützung bei der Schulraumplanung eingegangen ist. Insgesamt ist für diese externe Unterstützung ein Kostenrahmen von fast CHF 35'000 errechnet.

Diese Summe erscheint dem Gemeinderat sehr hoch und man fragt sich, was der wirkliche Mehrwert diese Analyse ist. Wir wissen, dass zu wenig Schulraum vorhanden ist.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Beschluss auf die nächste Sitzung zu verschieben.

10. Musikschule, Anträge**Nr. 7633**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über mehrere Anträge der Musikschule. Es sollen zwei neue Ensembles angeboten werden. Eines für Gitarre und eines für Streichinstrumente. Zudem sollen das Cello sowie das Waldhorn neu in das Musikschulangebot aufgenommen werden.

Für das Waldhorn würde eine neue Lehrperson, Herr Andreas Kamber, angestellt. Der Leiter der Musikschule beantragt hierfür die Lohnklasse M1 in der Erfahrungsstufe 17.

Der Gemeindepräsident orientiert, dass gemäss Informationen der Gemeindepräsidenten, andere Vertragsgemeinden die Anträge ablehnen, da sie unterjährig ohne Budgetierung erfolgen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Anträge für Cello sowie die beiden Ensembles abzulehnen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Anstellung von Andreas Kamber als Musiklehrer im Fach Waldhorn. Dies auf das neue Schuljahr 2024/2025 in der Lohnklasse M1 Erfahrungsstufe 17.

Ein Anstieg der Erfahrungsstufe erfolgt frühestens auf den 1. Januar 2026.

11. Kultur, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7634**

- a) Vereinsbeiträge
- b) Flohmarkt
- c) 1. August

a) Vereinsbeiträge

Der Ressortleiter informiert über die Sitzung mit den Vereinen. Die Vereine können sich vorstellen anstatt dem heute festen Vereinsbeitrag, einen Grundbeitrag plus zusätzliche Beiträge nach dem Leistungsangebot zu erhalten. Dieses Leistungsangebot könnte z.B. sein: Jugendförderung, Seniorenförderung, kultureller Zweck usw.

Zudem wurde in der Diskussion mit den Vereinen deutlich, dass eine Trennung von Ehrungen und Vereinsbeiträgen gewünscht wird. Somit wären zwei Reglemente zu erarbeiten.

Der Ressortleiter stellt das Konzept sowie einen Grobentwurf eines Reglements für die Vereinsbeiträge vor. Dabei sollen nachvollziehbare Beiträge nach den Kriterien transparent, fair, einfach und beständig festgelegt werden.

Bevor nun an diesem Konzept weitergearbeitet werden soll, möchte der Ressortleiter vom Gemeinderat die groben «Leitplanken» geklärt haben.

Als weiteres Vorgehen wäre dann geplant, dass die Kommission ein beschlussfähiges Reglement erstellt, den Gemeinderatsbeschluss dafür abholt und dann mit den Vereinen wiederum das Gespräch suchen wird.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig zwei Reglemente (Vereinsbeiträge / Ehrungen) erstellen zu lassen. Die Vereinsbeiträge sollen als Grundbeitrag mit zusätzlichem Leistungsangebot ausgestaltet werden.

b) Flohmarkt

Am 29. Juni findet wiederum der Flohmarkt statt. Dieses Jahr als „grosser Markttag“ zusammen mit einem Kunstmarkt sowie dem Markt in Matzendorf mit regionalen Produkten. Zudem findet dann auch im Pfarreiheim der traditionelle Suppentag des Pfarreirates statt.

Für den Markt soll wiederum die Gartenstrasse am Samstag 29. Juni von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr für den Durchgangsverkehr und das Parken gesperrt werden. Ebenfalls sollen die Parkplätze gegenüber dem Pfarreiheim sowie der Vorplatz der Sporthalle genutzt werden.

Mit den Anwohnern der Gartenstrasse wird im Voraus das Gespräch gesucht.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig der Strassensperrung resp. Nutzung gemäss dem vorliegenden Konzept.

c) 1. August

Der Ressortleiter informiert, dass anlässlich der ersten Sitzung des Organisationskomitees der 1. August-Feier Fragen bezüglich eines Beitrags an die Verpflegung der Teilnehmenden aufgekommen sind.

Bis anhin bekam der teilnehmende Musikverein sowie die Fahndelelegationen jeweils ein Getränk. Essen wurde nicht offeriert.

Der Rat diskutiert die Fragestellung, der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, dass den Mitgliedern des teilnehmenden Musikvereins, der Fahndelelegation sowie dem Veranstalter jeweils eine Bratwurst mit Salat sowie ein Getränk auf Kosten der Gemeinde offeriert wird.

12. Zweckverband Schule Hinteres Thal, Delegierte**Nr. 7635**

Wahlen

Der Gemeindepräsident informiert, dass sich Anita Riser und Martina Strähl als Delegierte für den Zweckverband Schule Hinteres Thal zur Verfügung stellen. Dania Niggli stellt sich als Ersatzdelegierte zur Wahl. Der Gemeindepräsident lässt wählen.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt einstimmig Anita Riser und Martina Strähl als Delegierte sowie Dania Niggli als Ersatzdelegierte für den Zweckverband Schule Hinteres Thal.

13. Fachkommission Bildung, "Wie weiter"**Nr. 7636**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident beantragt wegen der bereits fortgeschrittenen Zeit dieses Traktandum zu verschieben.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Traktandum Fachkommission Bildung, "Wie weiter" auf die nächste Sitzung zu verschieben.

14. Verschiedenes**Nr. 7637**➤ **Vernehmlassung neues Sozialgesetz**

Der Rat nimmt Kenntnis von der Vernehmlassung zum neuen Sozialgesetz. Hierin soll, verpflichtend bis spätestens 1.8.2027, die familienergänzende Kinderbetreuung durch die Gemeinden finanziell gefördert werden.

Matzendorf, 22. Mai 2024

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Feuerwehr zu Traktandum 2

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 8

Fachkommission Bildung zu Traktanden 10 und 12

Kulturkommission zu Traktandum 11